

# Informationsdienst Straffälligenhilfe

# BAG-S

---

**Hrsg:** Bundesarbeitsgemeinschaft für Straffälligenhilfe (BAG-S) e. V., Oppelner Str.  
130, 53119 Bonn, ☎ 0228-66 85 380 Email: [info@bag-straffaelligenhilfe.de](mailto:info@bag-straffaelligenhilfe.de)  
[www.bag-straffaelligenhilfe.de](http://www.bag-straffaelligenhilfe.de)

---

## In dieser Ausgabe

Fünfte Auflage des Wegweisers

Arbeitsgruppen zur Gemeinnützigen Arbeit

Stellungnahme zum Entwurf des  
Jugendstrafvollzugsgesetzes

Arbeitslosengeld II ab Januar 2005

Nationaler Aktionsplan soziale Integration

Nachträgliche Sicherungsverwahrung

9. Präventionstag in Stuttgart

Lesen, Schreiben und Inhaftierung im  
Frankreich des neunzehnten Jahrhunderts

Rechtsprechung: Informationspflicht  
gegenüber Analphabeten

Psychische Störungen bei EFS-Verbüßern

---

**12. Jahrgang, Heft 2/2004**

---

I S S N

1 6 1 0 - 0 4 8 4

- 3 In eigener Sache**  
5. Auflage des Wegweisers für Inhaftierte, Haftentlassene und deren Angehörige  
Fachveranstaltung der BAG-S zur Arbeitsmarkt- und Sozialhilfereform  
Dokumentation „Herausforderungen begegnen - neue Fähigkeiten entwickeln“  
Privatisierung im Justizvollzug in NRW?  
Arbeitsgruppen zur Gemeinnützigen Arbeit  
Gemeinsame Stellungnahme zum Entwurf eines Jugendstrafvollzugsgesetzes
- 9 Arbeit und Soziales**  
Arbeitslosengeld II ab Januar 2005  
Nationaler Aktionsplan soziale Integration  
Automatische Verlängerung der Arbeitslosenhilfe  
Tipp für Arbeitslose
- 11 Kriminalpolitik**  
Von der vorbehaltenen zur nachträglichen Sicherungsverwahrung  
Gesetzesentwurf: Stalking  
Änderung der Strafvorschriften gegen Menschenhandel
- 13 Prävention**  
9. Deutscher Präventionstag  
Landespräventionstag NRW
- 13 Gesundheitspolitik**  
Vielfältige Süchte  
Schutz vor Alkohol und Tabak
- 14 Kinder- und Jugendpolitik**  
Untersuchungen über Schulschwänzer/innen  
„Bekämpfung“ der Jugenddelinquenz  
Kein Sozialabbau bei Kindern  
Zu wenig Ausbildungsplätze  
Integrationskurse für inhaftierte Spätaussiedler
- 19 Aus den Bundesländern**  
Baden-Württemberg: Privatisierung der Bewährungs- und Gerichtshilfe  
Baden-Württemberg: 30 Jahre Stiftung „Resozialisierungsfonds Dr. Traugott Bender“  
NRW: Kriminalität junger Aussiedler  
NRW: Ehrenamtliches Engagement gewürdigt
- 21 Aus den Mitgliedsverbänden**  
DBH-Bundestagung „50 Jahre Strafaussetzung zur Bewährung und die aktuellen Herausforderungen der Straffälligenhilfe“
- 22 Historisches**  
Lesen, Schreiben und Inhaftierung im Frankreich des 19. Jahrhunderts
- 23 Recht**  
Girokonto für jedermann  
Bürgerschaftlich Engagierte besser abgesichert
- 23 Rechtsprechung**  
Informationspflicht gegenüber Analphabeten  
BGH: Entziehung der Fahrerlaubnis
- erfordert spezifischen Zusammenhang zwischen Tat und Verkehrssicherheit  
Erhalt der Wohnung  
Keine Zwangshaft bei Schuleschwänzen  
BVerfG: Kein Strafprozess gegen werdende Mutter bei Risikoschwangerschaft  
BGH: Angeklagter muss nicht seine Unschuld beweisen
- 26 Internationales**  
Pressefreiheit weltweit  
Russland: Häusliche Gewalt fordert im Jahr 17.000 Todesopfer  
Internationaler Strafgerichtshof
- 27 Projekte**  
Kids malen Knackis
- 29 Tagungsberichte**  
Von den Grenzen in einer grenzenlosen Welt
- 31 Daten, Analysen, Studien**  
Anforderungen an sprachliche Fertigkeiten bei Verhaltensprogrammen  
Psychische Störungen bei Verbüßern von Ersatzfreiheitsstrafen  
Empirische Studie zur Wirksamkeit von Schuldnerberatung  
Das Suchtgedächtnis
- 32 Internet**  
[www.journascience.de](http://www.journascience.de)
- 33 Literatur**  
Straffälligenhilfe im Sozialmagazin  
Lebenswelt Gefängnis  
Handbuch der Resozialisierung  
Reichtum, Arbeitslosigkeit und Reformpolitik  
Medialer Negativismus
- 35 Materialien**  
Gesundheitsförderung im Justizvollzug  
Wegweiser für Spätaussiedler  
Armut und Reichtum  
Neues zur Sucht  
Das Ehrenamt im Strafvollzug  
Neue Caritas - Jahrbuch
- 37 Veranstaltungen**  
Alphabetisierung als Tätigkeitsfeld von Ehrenamtlichen
- 37 Termine**  
40 Ankündigung MABIS.NeT-Report  
Kurzbeschreibung der BAG-S

**Impressum**

**Redaktion:** Wolfgang Wittmann (v. i. S. d. P.), Dr. Gabriele Scheffler, Martina Jäger-Busch; **Hrsg.:** Bundesarbeitsgemeinschaft für Straffälligenhilfe (BAG-S) e. V., Oppelner Str. 130, 53119 Bonn, Tel.: 0228-6 68 53 80, Fax: 0228-6 68 53 83, Email: [bag-s@t-online.de](mailto:bag-s@t-online.de); **Druck:** Andreas Brückner, Bonn  
**Aufl.:** 1.440 Expl., Redaktionsschluss: 21.7.2004 - Alle Urheberrechte sind vorbehalten.  
**Bezugsmöglichkeiten:** Einzelheft: 4 €, Jahresabonnement 12 €, ermäßigtes Abo für Gefangene, Sozialhilfebezieher, Schüler, Studenten, Gefangenenzeitschriften: 6 € (jeweils inkl. Versand), Schriftentausch nach Vereinbarung